

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich informiert mit diesem «Infobrief Sprachförderung» über die Umsetzung des städtischen Sprachförderkonzepts und weist auf Ereignisse und Entwicklungen in der Sprachförderlandschaft hin:

Der Infobrief richtet sich in erster Linie an die Trägerschaften von städtisch unterstützten Deutschkursen, bietet jedoch auch anderen Interessierten Wissenswertes aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache.

→ Die Trägerschaften werden gebeten den Infobrief an ihre Kursleitenden weiterzuleiten.

INFOBRIEF SPRACHFÖRDERUNG

Nr. 12 / 04. Juli 2017

Alphabetisierung für Fremdsprachige im Kanton Zürich

Drei KantonsrätInnen haben Ende Mai eine Anfrage betreffend dem kantonalen Vorgehen bei Alphabetisierungskursen eingereicht. Nachdem der Regierungsrat die kantonalen Beiträge an Anbieter im Bereich Deutschkurse bereits per 2015 gestrichen hatte, entschied er im Herbst 2016 mit den Alphabetisierungskursen für fremdsprachige Erwachsene gleichermassen zu verfahren. Dies obwohl er bei der ersten Streichung noch angekündigt hatte, der Bereich Grundkompetenzen werde im Rahmen der Berufsbildung weiterhin unterstützt. Da eine Mitfinanzierung von Alphabetisierungskursen durch das KIP2 ebenfalls ausgeschlossen ist, besteht derzeit keine Möglichkeit mehr für eine kantonale Unterstützung. Aufgrund dieser Situation müssen die langjährig bewährten Alphakurse des SAH Zürich per 01. Juli 2017 abgebrochen und geschlossen werden. Andere Anbieter im Kanton hatten die Segel schon per Ende 2016 streichen müssen. Die Anfragenden im Kantonsrat wollen unter anderem wissen, wann die vom Regierungsrat in Aussicht gestellte Zuständigkeitserklärung für die Themenbereiche «Alphabetisierungskurse» und «spät eingereiste Jugendliche» erfolge.

Ausschreibung Sprachförderkredit Beitragsjahr 2018

Die Unterlagen für Projekteingaben für das Beitragsjahr 2018 sind auf der Website der Integrationsförderung aufgeschaltet: → [Kredit Sprachförderung](#). Neuen Anbietern empfehlen wir, sich mit ihrer Projektidee für erste Abklärungen *vor* einer allfälligen Gesucherstellung an die Integrationsförderung zu wenden.

Neue Kurse im Rahmen der städtischen Sprachförderung

In der Kategorie «Einstiegsangebote» und «Trainingskurse» (siehe «[Liste unterstützter Projekte](#)») werden Deutschkurse für unterschiedliche Zielgruppen und aktuellen Bedarf angeboten. Die neuesten Angebote 2017 sind:

- **ServicePoint Deutsch:** In der Pestalozzi-Bibliothek direkt am Bahnhof Oerlikon bietet die AOZ einen Schnupperkurs für AnfängerInnen nach dem Walk in-Prinzip an, verbunden mit einem Coachingprojekt zum individuellen Deutschlernen am Handy oder Tablet sowie einer Deutschkursberatung für Anschlussangebote.
- **Dialogtraining im Einkaufszentrum:** Im Migros-Restaurant Neumarkt Altstetten bietet die Klubschule neu jeden Nachmittag unter der Woche ein Dialogtraining nach den fide-Prinzipien für die Sprachniveaus A2 und B1 an, ebenfalls nach dem Walk in-Prinzip. Vormittags läuft das gleiche Angebot schon seit knapp zwei Jahren erfolgreich im Migros-Restaurant Limmatplatz.
- **Sprechen in Wollishofen:** Auf dem Schiff Stäfa vor dem GZ Wollishofen treffen sich BewohnerInnen aus dem Kreis 2 (ebenfalls auf den Sprachniveaus A2 und B1) einmal wöchentlich zu einem handlungsorientierten Konversationskurs: In der ersten Lektion erfolgt die Einführung ins Tagesthema und die damit verbundenen Sprachmittel, in der zweiten Hälfte werden die erworbenen Kenntnisse «im Feld erprobt», sprich in Einrichtungen und an Schlüsselstellen im Quartier direkt angewendet.

Deutschkursdatenbank Stadt Zürich

Sämtliche (professionellen) Deutschkursangebote – seien sie durch die öffentliche Hand unterstützt oder durch private Anbieter des Marktes realisiert – finden sich in der bewährten [Deutschkursdatenbank](#). Mittels der Suchmaske können die individuell passenden Angebote einfach aufgefunden und verglichen werden. Die IF ist bemüht, die Datenbank möglichst ständig aktuell zu halten und dankt den Anbietern für das systematische Melden der Mutationen.

fide-News

- Das [fide-Webportal](#) gibt aktuelle Auskunft über alle laufenden Aktivitäten und Teilprojekte. Hier finden sich derzeit unter anderem Neuigkeiten zu folgenden Themen: Eröffnung der neuen und erweiterten fide-Geschäftsstelle / aktualisierte Liste der anerkannten und äquivalenten Bildungsabschlüsse «SprachkursleiterIn im Integrationsbereich» / Entwicklung fide-Sprachnachweis und Sprachenpass.

Publikationen

- Das deutsche Bundesamt für Migration und Flüchtlinge publizierte Anfang Jahr ein sog. Working Paper «Relevante Faktoren beim Spracherwerb». Als Determinanten für den Lernzuwachs identifiziert werden dabei unter anderem die Bedeutung von individuellem Interesse am neuen Umfeld, von Spass am/im Unterricht, von Gelegenheit zur Sprachanwendung ausserhalb des Kursraums oder von Eigenschaften der Kursleitenden, wie zum Beispiel einem allfälligen Migrationshintergrund oder dem Geschlecht.
- Der «Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben» veröffentlichte im März 2017 den Analysebericht «Nationale Befragung der Kursteilnehmenden». Obwohl es sich nicht mehrheitlich um Fremdsprachige handelt, liefert der Bericht Interessantes aus dem Bereich Illettrismus und Grundkompetenzen allgemein. Für die Deutschschweiz geben dabei 59% der Kursteilnehmenden Deutsch als Muttersprache an und 82% der Befragten haben die Schule hier für mehr als sieben Jahre besucht. Ausgewertet wurden knapp 1000 Fragebogen von Kursteilnehmenden – mit einem deutlichen Überhang aus der französischen Schweiz.

Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweise

- Für das fide-Weiterbildungsmodul SBU (szenariobasierter Unterricht) mit Start am 26. August 2017 in Zürich meldet der AkDaF noch einige freie Plätze. Seit Ende 2016 bietet der AkDaF neben den beiden Modulen FZD (Fremd- und Zweitsprachendidaktik) und MI (Migration und Interkulturalität) aus dem DaZ-Lehrgang IDIconTOTO auch das Modul SBU an.
- Das Prüfungszentrum Goethe-Institut der ZHAW feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Zu diesem Anlass sind interessierte Fachleute am Samstag, den 28. Oktober 2017, zu einer festlichen Fachtagung eingeladen.